

Bauarbeiten liegen im Zeitplan

Neubau des MVZ Weilmünster soll noch in diesem Jahr fertig werden

Weilmünster (hen). Der Neubau des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Weilmünster macht sichtbare Fortschritte. Die Bauarbeiten für das Gebäude, das in zentraler Lage von Weilmünster im Mühlweg unmittelbar neben der Seniorenresidenz errichtet wird, liegen im Zeitplan.

Durch die Verwendung von Fertigteile-Bauteilen konnten die Arbeiten auch bei schlechter Witterung ausgeführt werden, erläutert Architekt Erhard Ebert. Dadurch habe die Nachbarschaft nur minimale Beeinträchtigungen zu erdulden müssen. Der Bauortschritt soll auch in den kommenden Wochen zügig vorangehen, beschreibt der Architekt das MVZ als modern konzipiertes Gebäude, das in hochenergieeffizienter Bauweise errichtet wird.

So wird es unter anderem eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Passivhausglatte Gebäudehülle erhalten, um den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren und das Objekt zukunftssicher zu gestalten.

Das MVZ werde in Zukunft ausschließlich für Heilbehandlung genutzt und ein ambulantes, schubübergreifendes medizinisches Angebot für die Patienten bereit-



Der Neubau des MVZ macht große Fortschritte, davon konnten sich (von links) Daniel Ebert, Erhard Ebert, Karl Dienst, Bettina Stahl, Andreas Dienst, Bürgermeister Manfred Heep und Alexander Emmerson überzeugen. (Foto: Henche)

halten, so der Geschäftsführer Alexander Emmerson.

Neben Allgemeinmedizinern praktizieren dort auch Fachärzte, unter anderem für Chirurgie, Orthopädie, für physikalische und rehabilitative Medizin sowie für Arbeitsmedizin. Die Kinderarztpraxis wird im Erdgeschoss ihren Platz haben. Im Dachgeschoss des dreistöckigen Gebäudes werden Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie untergebracht, die mit einem Aufzug erreichbar sind.

„Es ist großartig, dass dieses Haus für Gesundheit und Pflege

im Zentrum von Weilmünster entsteht. Mehr als 1300 Quadratmeter für Allgemeinmediziner und Fachärzte, Physiotherapie und Tagespflege bedeuten einen Riesenschritt für die zukünftige medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung in der Region“, erklärte Bürgermeister Heep und zeigte sich erfreut über den zügigen Baufortschritt.

Die Bauarbeiten sollen nach Auskunft der Bauherren Karl Dienst, Andreas Dienst und Bettina Stahl noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.